

Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 24.01.2018 um 19:00 im VSS | Mercredi 24.01.2018 à 19h00 à l'UNES

Anwesend | présent-e-s:

- Vorstand | Comité executif : Jonas Schmidt (Sitzungsleitung) Lia Zehnder, Anastasia Zharkova (AZ), Josef Stocker (JS), Francesco Bee
- Sektionen | Sections : Lukas Buser (VSUZH), Giuliano Borter (skuba), Lukas Reichart (VSETH), Medea Fux (VSETH), Jochen Tempelmann (SUB), Florent Agman (FAE), David Raccand (FAE), Anna Zimmermann (VSBFH)
- Assoziierte | Membres associés : Nino Wilkins (ESN)
- GPK | CdC: -

Entschuldigt | Excusé-e-s :

- Vorstand | Comité executif : Mathilde Jaccard, Line Magnanelli Moret
- Sektionen | Sections : FEN

A) Formalitäten und Mitteilungen | Formalités et communications

1. Formalitäten | Formalités

1.1 Wahl ProtokollführerIn | Élection redacteur/rédactrice de PV

Anastasia und Lia werden ohne Opposition als Protokollführerinnen gewählt. | Lia et Anastasia sont élues sans opposition comme rédactrices du PV.

1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

Das Quorum ist mit 6 anwesenden Sektionen und 2 Sprachregionen erreicht. | Le quorum est pas atteint avec 6 sections et 2 régions linguistiques.

1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'OdJ

Die Traktandenliste wurde ohne Änderung und ohne Opposition angenommen. | L'ordre du jour est adopté sans opposition.

1.4 Abnahme des Protokolls vom 13.12.2017 | Adoption du PV du 13.12.2017

Jochen: Die SUB diskutiert, ob interne Diskussionen (zu Wahlen) in ein öffentliches Protokoll geschrieben werden soll, va. auch weil im letzten Protokoll einige negative Punkte über konkrete Personen aufgeführt sind. Ich schlage deshalb vor, die Wortmeldungen aus Punkt 4 aus dem Protokoll zu streichen

Medea: Die Diskussionen zu den Wahlen werden auf DVs auch protokolliert

Giuliano: Es könnten stattdessen zwei Protokolle geführt werden, damit die Diskussion intern trotzdem abgelegt wird

Florent: Je suis pour la proposition de Giuliano.

Medea: Mitteilungen des VSBFH: Mitteilungen von Wir in sie-Form ändern, da es sonst verwirrend ist.

Lia: Die Mitteilung wurde vom VSBFH selber geschrieben und von mir reinkopiert.

Die Wortmeldungen zu den Wahlen werden aus dem öffentlichen Protokoll vom 13. Dezember 2017 gestrichen, bleiben jedoch in der internen Version. Das Protokoll wird mit dieser Änderung ohne Opposition angenommen. | Le PV est adopté avec ce changement sans opposition.

2. Mitteilungen | Communications

2.1 Vorstand | Bureau

Jochen: Francesco, was meinst du mit einer “zum Teil” funktionsorientierter Struktur?

Francesco: Es gibt nun eine Verantwortungsbereiche mit Funktionen wie Kommunikationsverantwortliche o.ä. Die bisherigen nicht funktionsorientierten Dossiers existieren jedoch weiter.

Medea: Warum gibt es keine Mitteilungen von Line?

Jonas: Line, und anschliessend ihr Sohn, waren eine Zeit lang krank und es war ihr nicht möglich, die Mitteilungen zu verfassen. Sie wird dafür im Februar noch zusätzliche zwei Wochen zur Verfügung zu stehen, damit die Übergabe trotz ihrer Abwesenheit gut funktioniert.

2.2 Sektionen

skuba: An der gestrigen Legislativsitzung der skuba wurde ein neues Vorstandsmitglied für das Ressort Inneres gewählt. Wir freuen uns, eine kompetente Nachfolgerin für das Ressort gefunden zu haben und wünschen ihr gutes Gelingen. Weiterhin beschäftigen uns nach wie vor die Sparmassnahmen. Im Rahmen der ersten Universitätsratssitzung der neuen Leistungsperiode vom 19.01. hat die skuba einen offenen Brief (Appell) verfasst und den Unirat aufgefordert, das politische Seilziehen zwischen den Kantonen nicht auf dem Rücken der

Studierenden auszutragen. Auch hat die von der skuba unterstützte, jedoch autonom agierende Studierendenbewegung «Vollversammlung – Gegen die Erhöhung der Studiengebühren» einen Protest vor der Sitzung des Unirates durchgeführt. Der Protest war insofern ein Erfolg, dass 40 Studierende und Schülerinnen und Schüler anwesend waren. Der Unirat ging dem Protest leider aus dem Weg. Weiterhin plant die skuba, die studentische Vertretung an den Fakultätsversammlungen und die Fachgruppen mithilfe eines Briefings (auf Grundlage des Argumentariums der HoPoKo) auf die bevorstehende Umsetzung der Sparmassnahmen vorzubereiten. Dies ist insofern wichtig, da die Umsetzung der Sparmassnahmen auf fakultärer Ebene von den Fakultätsversammlungen beschlossen werden. Ausserdem befindet sich die skuba in der Planungsphase für das neue Jahr.

SUB: Die Auswertung einer Umfrage unter allen SUB-Mitgliedern wurde beendet. An der Umfrage beteiligten sich über 3'000 Studierende. Die Umfrage ergab, dass die Studierenden besonders im Bereich der Wohnsituation und der Studienfinanzierung auf grosse Herausforderungen treffen. Das politische Engagement der SUB in diesen Bereichen wird von den Studierenden gewünscht, obwohl die Umfrage auch ein grosses Desinteresse an der Hochschulpolitik offenbarte.

VSETH: Der VSETH verteilt momentan Prüfungsgoodies an alle Studierende um ihnen viel Glück für die Prüfungen zu wünschen. Des Weiteren beschäftigt sich der VSETH intensiv mit der Planung von einem Protesttag gegen die geplante Studiengebührenerhöhung. Dieser wird am 01. März stattfinden. Zudem diskutieren wir momentan intern über die Zukunft unseres IT Systems.

VSUZH: Der VSUZH hat nun ein konkretes Konzept zum zukünftigen Angebot, welches die konkurs gegangenen Studierendenläden ersetzen soll, sowie zur zukünftigen Nutzung der weiteren ehemaligen Räumlichkeiten der Zentralstelle der Studentenschaft der Universität Zürich. Dieses wurde von der Universität positiv aufgenommen, und wird nun in einer neu geschaffenen Arbeitsgruppe zu einem Unileitungs-Antrag weiterentwickelt. Insgesamt stehen die Chancen gut, dass wieder ein neues studentisches Angebot existieren wird.

Um die Koordination der fünf Zürcher Studierendenverbände in ihrer Beobachtung der und Einflussnahme auf die kantonale Bildungspolitik zu stärken soll ein Verein gegründet werden. Die Statuten werden momentan erarbeitet und der neue Dachverband soll im Sommer 2018 seine Arbeit aufnehmen können. Der Name ist noch nicht bestimmt, der VSUZH wäre also froh um Vorschläge.

Die erste Sitzung der AG Mitgliederbeitragsreform wird am 9. Februar stattfinden.

FAE: Rencontre avec la directrice de l'université il y a deux semaines, rencontre habituelle. Dernière semaine était plus mouvementée car nous avons reçu une lettre de la part de l'UNES pour organiser la prochaine AD. Nous avons un problème à ce niveau-là, car il est interdit de réserver les salles d'abris PC dans le canton de Vaud. Réserver l'auberge de jeunesse reste une option très chère et actuellement nous avons les problèmes financiers qui n'ont rien avoir avec l'UNES. Le FDE (Fonds de solidarité des étudiants), ce fond aide les étudiants qui n'ont pas obtenu d'aide de la part de l'université à la hauteur de CHF 600 par année académique.

Depuis deux ans, nous avons énormément de demandes, ce qui fait que nous arrivons au bout de nos réserves, nous n'avons presque plus d'argent, nous sommes en train de regarder avec la direction de l'université pour changer cette situation. Il est fort probable que nous devons discuter avec l'UNES pour revoir notre participation financière de cette année-là. La secrétaire générale sera en vacances à partir de vendredi 26 janvier pour deux semaines.

VSBFH: Wir hatten Vorstandsretraite, haben diskutiert, wie auf hochschulpolitisches Geschehen reagiert werden soll und ausserdem beschlossen ein Geschäftsführer ab Herbstsemester einzustellen. Im Moment zwei Vakanzen im Vorstand.

2.3 Kommissionen

Soko (Lia): Lionel wird ab Februar die Kommissionsverantwortung im Vorstand übernehmen. Der Runde Tisch am 1. März wird im VSS-Büro durchgeführt werden, bis Ende Januar werden Einladungen an verschiedene Organisationen, Parteien, Hochschulen und Studierendenverbände verschickt.

2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

AG Mitgliederbeitrag: Sitzung findet im Februar statt.

2.5 Weitere | autres (Assoziierte)

ESN: Die beiden ESN Sektionen von Lausanne haben im Dezember das zweitgrösste Treffen von ESN International mit Vertretern von 35 ESN-Ländern organisiert. Der Event war sehr erfolgreich und als Eröffnung hat ESN Schweiz eine Paneldiskussion organisiert zum Thema : « Added value of exchange ». Teilgenommen haben der Vize-Rektor von der UNI Lausanne, die Vize-Präsidentin von ESN International und ein Mitglied von AIESEC. Die Paneldiskussion war sehr interessant, hätte aber noch weiter verbreitet werden können, vor allem auch medial, woran wir für zukünftige Events arbeiten werden. Als Kernaussage kann mitgenommen werden, dass es sehr wichtig sein wird mit konkreten finanziellen Vorteilen von Erasmus+ zu argumentieren, um die Parlamentarier zu überzeugen, das nötige Geld für den Erasmus+ beitrifft ab 2020 zu sprechen. Eine Möglichkeit wäre ein Vergleich mit der Situation in Österreich, welche ähnliche Zahlen an Austauschstudenten haben und Teil vom Erasmus+ Programm sind.

3 Infopunkte

3.1 Ergebnis Zirkularbeschluss Bologna-Konferenz

siehe Dokument / voir document

Josef Stocker wird den VSS auf der Bologna-Konferenz im Mai vertreten.

3.2 Verteilung der Dossiers und Arbeitspensen

siehe Dokument / voir document

Jochen: Das Dossier Drittmittel ist im Moment nicht vergeben, soll das wieder aufgenommen werden, sobald jemand Neues dazu kommt?

Jonas: Ja, im Moment konnten wir noch nicht alles verteilen, bis da geschehen ist, liegt die Verantwortung für die offenen Punkte beim Co-Präsidium.

3.3 Termine DV & VSS Retraite

Frühlings-DV: FAE am 5./6. Mai

Jonas: Der Sektionsrat im April wird am 18. stattfinden.

Medea: Am 18.4. ist der Mitgliederrat des VSETH

Verbandsretraite 6./7. Oktober → Thema und Format steht noch nicht fest und soll für die Sektionen attraktiv sein

Herbst-DV 2018: noch nicht klar!

Nino: AD 5./6 Mai Probablement un conflit d'intérêt pour les bunkers car deux manifestations sur le même weekend sur le campus. (Festival Balelec).

Florent: Nous avons une séance de Bureau demain (jeudi 25.01), on va se renseigner sur les possibilités et voir si ça pose problèmes ou pas.

Medea: Wäre es möglich, in Zukunft die DV-Daten schon an der vorhergehenden DV anzukünden? Das wäre sehr praktisch.

C) Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions

4. Beschlusstraktanden | Décisions

4.1 Pflichtenheft AG SR | Cahier des charges GT CS

Es wird ohne Opposition angenommen. | Il est adopté sans opposition

Medea: Es wäre schön, wenn alle Sektionen das Doodle ausfüllen würden. Voraussichtlich wird die Sitzung am 7. Februar stattfinden. Ausserdem wäre es super, wenn alle die verschickte Umfrage ausfüllen würden bis am 1.2. → wichtige Vorarbeit für die Sitzung, damit direkt Beschlüsse gefasst werden können.

4.2 Investitionsfond Dringlicher Nachtrag

Florent : Nous avons une question: vous nous demandez deux fois 1'500 ou une fois 1'500 .-? A quoi cela correspond-il exactement? Parce que 1'500.- pour la médiation, cela me parait énorme.

Jonas : C'est vrai que le chiffre parait grand.

Florent: Il me semble que c'était déjà discuté l'année dernière et qu'il y avait eu la décision selon laquelle il y aurait des chiffres plus détaillés pour le conseil des sections.

Lia: 1'500 représente 3 séances avec Regula.

Jonas: On va présenter les chiffres plus détaillés pour le prochain amendement et vous envoyer les détails d'ici là.

Der Antrag wird mit 5:1 Stimmen angenommen. | L'amendement est accepté avec 5 :1 voix.

4.2.1 Investitionsfondsplanung: 1. Tranche

Josef: Es ist Usus, dass Anfang Jahr das Budget für schon bekannte Ausgaben während dem Jahr bewilligt werden.

Nino: Falls die 1'500.- nicht für moderierte Sitzungen gebraucht werden, können sie für Coaching bzw. Competence Development gebraucht werden?

Jonas: ja, genau.

Florent : Du coup ca veut dire que vous voulez 1'500. pour les trucs effectués et les autres 1'500.- pour le coaching ? Donc vous allez dépensez 3'000.- pour le coaching ? Il nous semble que vous donner cet argent et ne pas le dépenser pour notre fond social en cas de besoin, nous ne trouvons pas cela juste.

Jonas: Il est vrai que c'est une grande somme, mais ce genre de pratique n'a jamais été faite, donc c'est de la prévention des grand problèmes à l'avenir.

Medea: Oui c'est beaucoup mais si l'équipe n'arrive pas à fonctionner, nous trouvons que cet argent est bien investi.

Florent: On est d'accord que c'est important, mais est-ce que c'est nécessaire d'avoir une professionnelle qui coûte aussi cher juste pour que vous arrivez à mieux vous entendre?

Lia: Malheureusement c'est important. Les 1'500.- qu'on demande en avance pour ne pas être bloqués par la suite

Florent: pourquoi vous ne passez pas par l'AD pour avoir cet argent? Que l'on vous le donne petit à petit ? Pour éviter que vous allez boire des verres avec cet argent en appelant cela "coaching".

Josef: Es gibt zwei Arten Anträge zu stellen: ordentlich oder dringlicher Nachtrag. Wenn einem dringlichen Nachtrag nicht stattgegeben würde, hätte das keine juristischen Kompetenzen, solange keine Verbandsmittel veruntreut werden. Ausserdem müssen Termine mit der Mediatorin relativ weit im Voraus abgemacht werden und können dann schlecht ohne Gebühren das wieder absagen, wenn das Budget nicht bewilligt wird.

Jochen: Pour moi c'est une question de confiance. Nous avons accordé notre confiance à Jonas lors de son élection qu'il va travailler pour le bien de l'UNES, et nous devons confirmer cette confiance que cet argent sera bien utilisé.

Josef: Die definitive Investitionsfondsplanung ist im Februar und das Budget könnte dann wieder zurückgezogen werden. Bis dann ist es aber für den Vorstand wichtig, zu wissen, dass das Geld zur Verfügung stehen würde, falls es nötig ist.

Florent: Moi, j'ai confiance, mais c'est dérangeant que nous ayons 1000.- qui ne soient pas dépensés dans quelque chose de prévu, parce que rien n'est défini et c'est dérangeant. Est-il possible de modifier l'amendement : Je propose de modifier la somme et mettre 500.- pour que vous puissiez faire la séance qui est prévu, et si au prochain Conseil des sections, vous avez encore besoin de 1'000.- vous pourriez faire la demande encore une fois et nous allons l'accepter.

Der Antrag wird mit 4:1:1 Stimme angenommen. | L'amendement est accepté avec 4:1:1 voix.

4.3 Meinungs austausch Position bzgl. Bildungsallianz gegen Bildungsabbau

Lukas B.: Ich finde es etwas Unterstützenswertes und scheint kongruent mit den VSS-Positionen

Giuliano: Ich sehe es eher kritisch. Das Problem ist, dass sich gewisse Gruppierungen zu gewissen politischen Strömungen bekennt und es interne Streitigkeiten gibt. Ich wünschte mir, dass der VSS eigenständig so etwas anreissen würde, die Hopoko könnte etwas dazu machen

Medea: Wir sehen es ähnlich wie die skuba, wir sehen es kritisch, dass sie auch klare politische Meinungen haben, die je nach Interpretation nicht mit den Sparmassnahmen zu tun haben (zB. eine antikapitalistische Haltung von den Initiator*innen)

Jochen: Es ist sicher klar, dass die Hopoko sich mit etwas Ähnlichem befassen wird. Die frage ist, ob wir über ein so grosses Mobilisierungspotenzial verfügen oder ob es nicht unsere Reichweite erhöhen könnte, wenn wir uns da beteiligen. Aus Sicht der SUB ist es schwierig, sich direkt an so etwas zu beteiligen, weil auch ein Stück weit parteipolitische Haltungen entstehen. Aber es ist für die Hopoko bzw. den VSS schwierig, selber etwas so Weitreichendes auf die Beine zu stellen. Vorerst halte ich es für sehr sinnvoll, wenn der VSS weiterhin seine beobachtende Position beibehält, wir werden die Diskussion in der Hopoko weiterführen.

Anna: Ich kann mich auch anschliessend, es ist zwar verlockend, dass die Reichweite steigen würde. wir finden aber ebenfalls die politischen Strömungen beunruhigend und würden es zuerst beobachten, wie es sich weiterentwickelt

Josef: Es wäre wichtig, eine grundsätzliche Position zu fassen, inwiefern der VSS Teil von Allianzen sein kann. Allgemein vertreten Allianzen nie 100% dieselbe Meinung. Man muss auch aufpassen, wie wir gegen aussen wirken → zB dass der VSS die Studierenden "spalten" möchte, weil er nur sein eigenes Ding durchziehen will.

Medea: Ich frage mich, wie gross denn die Gruppe und ihr Mobilisierungspotenzial wirklich ist. Ich weiss zB. von Zürich, dass nicht sehr viele Personen dabei sind.

Jonas: Mir erscheint es recht gross zu sein, es waren viele Kantone vertreten. Die Gruppen sind schon ziemlich links. Das Mobilisierungspotenzial ist aus meiner Sicht eher gross.

Medea: Ich plädiere dafür, dass wir das heute entscheiden, da wir nicht allzu viel Zeit haben. es wäre auch gut, möglichst bald eine Hopoko-Sitzung zu machen

Jonas: Dann diskutieren wir noch kurz und stimmen anschliessend ab.

Giuliano: AGEF & CUAE sind dabei, zB. stop la hausse kann gut mobilisieren, spricht für sie. Ich habe ausserdem gehört, dass sie den VSS kritisieren, weil er kein eigene Kampagne dazu führt.

Jonas: Es wäre auch eine Möglichkeit, zB. mit Ressourcen o.ä. mitzuhelfen, ohne unseren Namen zu nennen

Giuliano: Die Ziele sind schon vordefiniert und der VSS kann sich nicht mehr einbringen

Jochen: wenn es eine Aktionswoche/Demo gegen Bildungsabbau gibt, haben wir einen grossen Überschneidungspunkt. Wir können uns den Teil der Forderungen herausnehmen, hinter dem wir stehen, und uns von anderen zu distanzieren. es ist lange her, dass der VSS eine grosse Demo organisiert hat - es wäre eine gute Gelegenheit, wenn wir mitorganisieren, dass wir viel erreichen könnten.

Giuliano: Nach unserer Erfahrung besteht die Gefahr, dass es zu unschönen Szenen bei bspw. unbewilligten Demonstrationen kommen kann. Dies wiederum könnte auf den VSS bzw. die Sektionen zurückfallen oder in Verbindung gebracht werden (siehe Beispiel in Basel) auch wenn diese gar nicht daran beteiligt waren.

Medea: Das Ziel ist zwar in gewissen Bereichen dasselbe, aber auch wenn der VSS aufspringt, bin ich dafür, dass der VSS trotzdem etwas selber macht. sonst könnte der Eindruck entstehen, dass es den VSS gar nicht braucht

Jonas: wir können auch nur bei Aktionen oder nur bei der Demo mitmachen, oder eigene Aktionen während der Aktionswoche machen. Oder MMs o.ä. auf einer anderen Ebene verschicken.

Giuliano: Ich spreche mich dafür aus, das zu unterstützen, unter der Bedingung, dass wir klare Vorgaben definieren, um uns abzusichern

Lukas B.: Nur weil man in einem linken Bündnis ist, heisst das nicht, dass man mit allen Positionen einverstanden ist. Es muss einfach gut kommuniziert werden.

Lukas R.: im VSETH wird es schwierig werden, Leute für einen solchen Anlass zu motivieren, der nicht mal vom VSS organisiert wird und hinter dem wir nicht 100% stehen können.

Medea: man könnte es auch an der HoPoKo-Sitzung nochmal besprechen und dann über etwas Konkretes abstimmen

Josef: Es ist am sinnvollsten, die HoPoKo zu mandatieren eine Entscheidung zu treffen.

Jonas: wir können auch die Diskussion in die HoPoKo übergeben und anschliessend am Sektionsrat abstimmen.

Josef: Wichtiger als die Frage ob man beitrifft oder nicht, ist ob man aktiv mitarbeitet

Abstimmung:

Vorschlag I: Wir entscheiden uns, nicht zusammenzuarbeiten.

Vorschlag II: die Hopoko trifft sich am 29. um Rahmenbedingungen auszuarbeiten, diese werden in die Verhandlungen mit der Bildungsallianz mitgenommen.

Vorschlag I: 1 Stimme | Proposition I: 1 voix.

Vorschlag II: 3 Stimmen. | Proposition II: 3 voix.

Enthaltungen | Abstention: 2

Abstimmung 2: Wer ist dafür Vorschlag I anzunehmen?

Dafür | pour: 3

Dagegen | contre: 0

Enthaltungen | Abstention: 3

Josef: Kommentar: Ein Vorstandsmitglied des VSS hat ganz grundsätzlich das Mandat, den VSS zu vertreten und selber über eine Mitarbeit zu entscheiden (nicht über einen Beitritt).

4.4.1 Wahlen internationale Vertretungen

Florent: Le dernier paragraphe (version française que je suis en train de lire), pourquoi c'est écrit que s'il est trop tard de faire la demande pour que ça soit traité lors du conseil des sections, pourquoi c'est le comité qui va prendre une décision ? Pourquoi on ne peut pas faire une votation par la voie circulaire ?

Josef: Grundsätzlich können Wahlen nicht sinnvollerweise per Zirkularbeschluss durchgeführt werden, da nur ja/nein-Fragen gestellt werden können. Deshalb ist es effizienter, für einen solchen Fall vorzusorgen. Normale (nationale) Vertretungen werden ja sowieso vom Vorstand delegiert, deshalb denken wir, dass das in Ausnahmefällen auch für internationale Vertretungen sinnvoll ist.

Florent: Mais maintenant vous avez les dates en avance, vous pouvez trouvez des gens maintenant et pas chercher à la dernière minute ?

Medea: Wir haben vor dem TOPICS-Meeting im Februar keine Zeit mehr uns mit dem Thema zu befassen.

Josef: Die Delegation wird Mitteilungen darüber schreiben, die Thematik ist nicht brisanter als bei nationalen Vertretungen und es ist nicht notwendig, das im Detail mit den Sektionen zu besprechen.

Jonas: Der nächste Sektionsrat noch vor dem TOPICS-Meeting statt, sodass wir die Entscheidung rechtzeitig treffen können.

Medea: Es geht mir v.a. um das Manifest

Der Antrag wird mit 5:1 Stimme angenommen. | L'amendement est accepté avec 5:1 voix.

4.4.2 Präsidium AG Sektionsrat

Es stellt sich zur Wahl: Medea Fux (VSETH)

Medea wird mit 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt | Medea Fux est élue avec 4 voix et 2 abstentions.

4.4.3 Kommissionsleitung CIS & SoKo

CIS: Josef Stocker stellt sich zur Wahl.

Jochen: Josef, was hast du für konkrete Ziele in der CIS?

Josef: Das Positionspapier/Grundlagenpapier zu Bologna verabschieden. Zudem andere Themen wie Erasmus+/Advocacy für ausländische Studis bespielen und wieder einen regelmässigen Sitzungsrythmus hinbekommen.

Josef Stocker wird mit 6 Stimmen einstimmig gewählt. | Josef Stocker est élu avec 6 voix à l'unanimité.

SoKo: Michel Stämpfli (VSBFH) stellt sich zur Wahl

Michel Stämpfli wird mit 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt | Michel Stämpfli est élu avec 4 voix et 2 abstentions.

4.4.4 Kommissionsmitglieder

Simone Herpich für die CIS. Sie wird die Wahl erst annehmen können, sobald sie weiss, was für ein Praktikum sie im nächsten Semester machen wird.

Simone Herpich wird mit 5 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt | Simone Herpich est élue avec 5 voix et 1 abstention.

4.5 Vakanzen

4.5.1 Co-Präsidium

Jonas: Idee einer Findungskommission noch nicht umgesetzt, sollte aber nicht vergessen werden. Die Suche von geeigneten Kandidat_innen ist hauptsächlich die Aufgabe der Sektionen. Wir haben die Ausschreibung angepasst und 60-80% (nach Absprache) anstatt 80-100% geschrieben, damit Personen nicht direkt abgeschreckt werden. Im Gespräch mit den Bewerberinnen soll das Pensum gut erklärt werden.

Medea: warum schreibt ihr nicht einfach 80%?

Jonas: Über das Jahr gesehen, ist 60% nicht viel zu wenig.

Josef: Das Pensum ist nicht reglementarisch festgeschrieben. Es wäre möglich, jemanden für ein 60%-Mandat zu wählen, wenn man dafür die Vakanz besetzen kann.

Jochen: ich schlage 70%-80% vor, denn 60% sind wahrscheinlich untertrieben.

Es wird keine Entscheidung gefasst, aber der Vorstand nimmt die Anmerkungen mit in die Vorstandssitzung und entscheidet entsprechend.

4.5.2 VSS-Finanzverantwortlicher

Reto Weibel hat auf Ende April gekündigt. Die Ausschreibung wurde publiziert, wir suchen jemanden ab Anfang April, da Reto Weibel noch Ferien beziehen kann und Überstunden hat.

4.6 Brainstorming Workshop-Themen

Ideen sammeln, wozu Workshops gemacht werden könnten, damit sie dieses Jahr etwas besser besucht werden als letztes Jahr.

- Chancengleichheit (Diskriminierung, sexuelle Belästigung etc.)
 - Projektmanagement
 - Personalführung
 - Wissenstransfer/-erhalt/Knowledge Management
 - Mobilisierung
 - externe Kommunikation mit Medien / Politik
 - Kommunikation zu Studierenden
- (Verbesserung der internen Entscheidungsfindung)

Daten: Sommersemesterferien für Vorstände gut, für andere Studierende eher Beginn eines Semesters.

Datumsfindung: der Vorstand versucht, Daten flexibel zu halten und falls möglich die Termine mit interessierten Sektionen abzustimmen.

D) Varia | Divers

Florent: Wir suchen ein Thema für die DV, ich bin offen für Ideen.

Jochen: Vielleicht gibt es einen coolen Professor, der etwas Spannendes erzählen kann, und man wählt das Thema entsprechend.

Josef: Aktuelle politische Themen Sparmassnahmen oder Bologna, weil kurz darauf die Bologna-Konferenz stattfindet

Giuliano: evtl. versuchen, einen Bundesrat einzuladen.

Jonas: jemanden von swissuniversities/swissfaculty/actionuni o.Ä.

Jochen: Der Sektionsrat fängt häufig relativ spät an, die AG Sektionsrat könnte das als Thema aufnehmen

Medea: Gibt es im VSS keine Mailverteiler, die die Sektionen auch benutzen könnten? (z.B sektionsrat@, dv@)

Jochen: zumindest einen SR-Verteiler im engeren Sinn (ohne Assoziierte) wäre sehr wichtig
—> individuell schauen welche Emailadressen.

Medea: man könnte auch einen Chat einrichten

Giuliano: Chat nur, wenn alle offizielle Kommunikation immer noch via Mail geschieht.

Ende der Sitzung: 21h15 | Fin de la séance: 21h15